

## **impulse steigt ins Filmgeschäft ein**

**Unternehmermagazin weitet Angebot aus und startet mit der Produktion von Filmen / Sechsteilige Serie „Kreative Zerstörer. Das Duell“ / Neues Geschäftsfeld / Verleger Nikolaus Förster: „Wertvolle Impulse lassen sich auf allen Kanälen vermitteln“**

**Hamburg, 10. Juli 2017.** Viereinhalb Jahre nach dem Management-Buy-out erweitert das Unternehmermagazin impulse seine Geschäftsfelder und startet mit der Produktion von Filmen: Unter dem Titel „Kreative Zerstörer. Das Duell“ entstehen bis Jahresende sechs etwa 15-minütige Filme. An außergewöhnlichen Drehorten treten jeweils zwei Kontrahenten zum Streitgespräch an: ein Marktführer gegen einen Gründer, dessen Geschäftsidee das Potenzial hat, eine ganze Branche zu verändern. „Die Digitalisierung zwingt etablierte Unternehmen dazu, sich gegen neue Wettbewerber zu behaupten“, sagt impulse-Chefredakteur Nikolaus Förster. „Wem die Zukunft gehört, ist offen und Gegenstand der Duell-Filme.“ Der Ökonom Joseph Schumpeter (1883-1950) hatte für diese Marktveränderungen den Begriff der „kreativen Zerstörung“ geprägt. Sie steht im Mittelpunkt der Filme, die sich unterschiedlichen Branchen widmen. Die wichtigsten Argumente der Duelle werden im impulse-Magazin dokumentiert.

Die Digitalisierung zwingt auch die Verlagsbranche, ihre Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln, sagt Förster. „Deshalb ist der Einstieg in die Filmproduktion für uns ein wichtiger strategischer Schritt. Unternehmerische Impulse lassen sich auf allen Kanälen vermitteln.“ Neben dem Anzeigengeschäft, das für klar fokussierte Titel wie impulse auch künftig wichtig sei, sowie dem Sponsoring von Events erschließe sich impulse über ein anspruchsvolles journalistisches Format weitere Erlösquellen. Das erste Filmprojekt wird vom Sponsor Lexware finanziert. „Wer kreativ ist, innovative Formate entwickelt und damit inspirierende Ideen und konkreten Nutzen vermittelt, wird auch künftig gute Chancen haben“, ist Förster überzeugt.

Im ersten Duell, das ab dem 10. Juli auf [www.kreative-zerstoerer.de](http://www.kreative-zerstoerer.de) zu sehen ist, tritt der Europa-Chef des New Yorker Matratzen-Start-ups Casper, Constantin Eis, gegen den Bremervörder Familienunternehmer Boris Thomas („Lattoflex“) an, dessen Großvater einst den Lattenrost erfunden hatte. Gedreht wurde der Film in einer Bar im 20. Stock hoch über dem Hamburger Hafen, „knapp unter den Wolken“. Die weiteren Filme drehen sich um den Heizungsmarkt, um das Geschäft mit Vermögensanlagen, um Logistik, Energieversorgung und Veränderungen im Brillenmarkt.

Für das impulse-Team ist die Konzeption und Produktion von Filmen ein weiterer Schritt in der Entwicklung: Anfang 2013 hatte Chefredakteur Nikolaus Förster impulse im Rahmen eines Management-Buy-outs von Gruner + Jahr übernommen und den Verlag Impulse Medien gegründet. Seitdem baut er die Geschäftsfelder Schritt für Schritt aus: 2015 gründete er die impulse-Akademie ([www.impulse.de/akademie](http://www.impulse.de/akademie)), die Seminare und Reisen für Unternehmer anbietet. 2016 stieg der Verlag ins Buchgeschäft ein und landete mit dem Titel „Mein größter Fehler“ ([www.impulse.de/fehlerbuch](http://www.impulse.de/fehlerbuch)) einen Bestseller. Jetzt erfolgt der Einstieg in die Produktion von Filmen – zunächst mit der Serie „Kreative Zerstörer. Das Duell“ ([www.kreative-zerstoerer.de](http://www.kreative-zerstoerer.de)).

## **Über Impulse Medien**

impulse ermöglicht Unternehmen, erfolgreicher zu werden und zu wachsen. Ob im Magazin, digital oder in persönlichen Begegnungen – stets geht es darum, Ideen zu vermitteln und konkrete Tipps zu geben: Inspiration und Mehrwert. Gegründet 1980 als Unternehmermagazin nutzt impulse heute auch digitale Kanäle und Veranstaltungen, um Unternehmer mit Ideen, Tipps und Kontakten zu versorgen. Seit Chefredakteur Dr. Nikolaus Förster den Titel Anfang 2013 im Zuge eines Management-Buy-outs aus dem Konzern Gruner + Jahr herauslöste und in Hamburg einen eigenen Verlag gründete, ist impulse unabhängig. 2015 wurde die impulse-Akademie gegründet ([www.impulse.de/akademie](http://www.impulse.de/akademie)), 2016 erfolgte der Einstieg ins Buchgeschäft mit dem Bestseller „Mein größter Fehler“ ([www.impulse.de/fehlerbuch](http://www.impulse.de/fehlerbuch)), 2017 startete die Produktion von Filmen ([www.kreative-zerstoerer.de](http://www.kreative-zerstoerer.de)). Das Magazin impulse erreicht mit einer Auflage von mehr als 70.000 Exemplaren 129.000 Entscheider und 230.000 Leser in Deutschland. Grundlage ist der Qualitätsanspruch: impulse steht für unabhängigen Journalismus, fundierte Recherche und Fairness. [www.impulse.de](http://www.impulse.de)

Weitere Infos zu unserem neuen Format „Kreative Zerstörer finden Sie im aktuellen Blog-Beitrag von Dr. Nikolaus Förster.

<http://www.impulse.de/author/nfoerster>

## **Kontakt für Rückfragen:**

Cathleen Kliche  
Assistentin der Geschäftsführung  
Impulse Medien GmbH  
Hammerbrookstraße 93  
20097 Hamburg  
Tel. 040 / 6094 522-24  
[kliche.cathleen@impulse.de](mailto:kliche.cathleen@impulse.de)  
[www.impulse.de](http://www.impulse.de)